**GESUCHT: Notebooks, Laptops (tragbare Computer) für den Fernunterricht für OberstufenschülerInnen der Antonkriegergasse. Falls Sie ein noch funktionierendes Gerät entbehren können geben Sie es bitte bei ABComputer IT–Servicepoint, 23, Endresstraße 106 Mo.-Do. 10-16 Uhr, Fr. 10-14 Uhr ab.**

**Ältere Menschen benötigen manchmal Hilfe:** Besorgungen, kleine Reparaturen, Begleitung bei Arztbesuchen u. v. m. Wir **vermitteln über unsere Zeitung** absolut verlässliche Menschen, die Ihnen helfen: **Tel. 0676 52 94 584**

Mauer Zeitung
5/13 Verlagspostamt 1230
11/2020
speising.info
Auflage: 28.000

# mauer.at

## Bezirksvorsteher Bischof ermöglichte Kennenlerntage!

Große Freude am RGORG 23, Antonkriegergasse: Bezirksvorsteher Gerald Bischof ermöglichte mir seiner Spende, dass die Kennenlerntage in der 5c stattfinden konnten. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen der Normalität für die SchülerInnen, wenn man auch nicht wegfuhr, sondern die Spielpädagogen von https://projekttage.org an die Schule kamen. Es war unterhaltsam und natürlich lehrreich!

Lesen Sie bitte den Artikel von Pfarrer Mally auf Seite 5!

# Ich bin kein Opfer von Corona

Foto: © Arman Rastegar für Wiener Bezirksblatt

In einer Kooperation von Bezirksvorstehung, Wiener Bezirksblatt, BAWAG PSK und WKO wurde der Unternehmer Norbert Kornberger mit dem Bezirks Business Award als einer der besten Betriebe des 23. Bezirks gewählt. Siehe auch das Inserat auf Seite 4 und den Artikel im Speising-Teil auf Seite 6. Wir gratulieren sehr herzlich!

Die Geschäftsleute von Mauer laden Sie zum virtuellen Rundgang durch Ihre Geschäfte und bringen mit Weihnachtsbeleuchtung, liebevoll dekorierten Schaufenstern und Nikolo auch heuer wieder Weihnachtsstimmung nach Mauer.
Seite 8+9

# Neues von mauer.at ...

Covid-19 hat 2020 unser Leben sehr verändert. Es wurden sehr viele Veranstaltungen in und um Mauer abgesagt, verschoben oder mit den Covid-19-Einschränkungen durchgeführt. Danke an alle, die aktiv geblieben sind und mit Konzerten (Klaviersalon ...), Vorträgen, Theater, Führungen (Sterngarten ...) ... Corona getrotzt haben. Das Klavierfestival wird 2021 in der Wotrubakirche stattfinden. 2021 wird Mauer auch wirklich beim Wiener Weinwandertag dabei sein. Wir werden es schaffen, xund bleiben!

Liebe Grüße
Hans Mittheisz

2021 wird Mauer sicher dabei sein und es wird ein fröhliches Weinwandern in den Maurer Weingärten geben ... Foto: Ing. Horst Zecha
https://www.weinwandern.at/mauer/

**59-jähriger Akademiker mit leichter Demenz sucht Mo.-Fr. für sechs Stunden pro Tag Gesellschaft. Faire Bezahlung. Interessenten bewerben sich schriftlich direkt in unserer Redaktion: n-netsch@gmx.at**

## In Kürze

Florian Netsch

Weihnachten steht schon wieder vor der Tür und diesmal wird auch die Weihnachtszeit anders als sonst. Was wünscht man sich am allermeisten? Dass es wieder so werden möge wie früher! Dass man wieder ohne Sorgen Sozialkontakte pflegen kann!

Die Bedeutung des Selbstverständlichen wird einem oft erst bewusst, wenn es nicht mehr möglich ist. Wenn man also in dieser Krise auch irgendetwas Positives finden will, dann könnte es das sein: Wir werden Weihnachten 2021 hoffentlich mit einer Dankbarkeit feiern, die uns eben diese Krise gelehrt hat.

Angesichts der vielen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Probleme, die vielfach zu existenziellen Katastrophen geführt haben, mag das ein schwacher Trost sein, aber sollte man nicht immer auch nach Trost suchen?

Ein vielfach bemühter Begriff in der Krise ist auch immer wieder der Zusammenhalt. Es wird in jeder Situation immer Menschen geben, die nicht zusammenhalten und nur nach ihrem Vorteil streben. Zum Glück hat die überwiegende Mehrheit der Menschen aber doch einen gesunden Instinkt, der sie zum richtigen Zeitpunkt auch das Richtige tun lässt. Ohne Zweifel brauchen wir jetzt in unserem Grätzel Zusammenhalt, damit möglichst viele Betriebe gut durch die Krise kommen, die ja bekanntlich nicht nur eine Gesundheitskrise, sondern auch eine Wirtschaftskrise ist.

Unterstützen Sie also bitte die Wirtschaftsbetriebe in Ihrer Umgebung, damit wir auch nach der Krise ein vielfältiges Einkaufserlebnis in der Regon genießen können.

Ich wünsche Ihnen natürlich vor allem, dass Sie gut durch diese schwierigen Zeiten kommen, ein besinnliche Weihnachtsfest und uns allen – wieder mehr Normalität 2021 ...

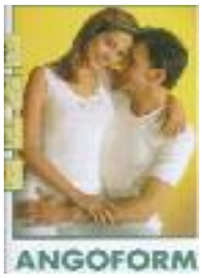
**Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER**
23,Geßlgasse 9A Tel. 888 67 39
**www.drogerieschlesinger.at**

## Gute Ideen setzen sich durch!

➲ **LEBKUCHEN AUS SCHÄRDING UND MARIAZELL!**

Es ist schon wieder soweit! Der liebgewonnene Lebkuchen aus **Schärding** und **Mariazell** ist schon eingetroffen. Spezialitäten aus Schärding wie Früchte-, Pflaumen-, Orangen- und Himbeergelee-Lebkuchen oder aus Mariazell Lebkuchen-Allerlei, Powidltascherl, Früchtebrot, Altmeister, Schoko-Elisen und Fünfmandler - eine große Auswahl erwartet Sie!

➲ **ANGOFORM – ANGORA – WÄRMEREBER**




**Angoform Angora-Wärmer** schützen die besonders wärmeempfindlichen Körperregionen und Gelenke –wie zum Beispiel **Schultern, Nacken, Rücken, Ellenbogen, Kreuz, Knie und Füße** – vor Unterkühlung. Sie spenden wohltuende, heilfördernde Wärme und eignen sich besonders zur **Vorbeugung gegen Muskelverspannungen**. Sie bieten einen hervorragenden Feuchtigkeitstransport nach „außen“.

➲ **PASSBILDER:**
**nach der neuen EU-Regelung** und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

**NEUE Öffnungszeiten:**
**MO-FR 9-13, SA 9-12 Uhr**

## Paul Kelaridis
## Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR IHRE SICHERHEIT

- **Handläufe und**
- **Geländer für**
  - **Stiegen und**
  - **Terrassen**
- **Fenstergitter**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Zylinder**
- **Stahltore**

Schlossermeister
Paul Kelaridis
**Werkstatt:**
23, Dirmhirng. 106-108
**Büro:**
23, Silvester-Früchtlg. 18

*Auch in Zeiten von „Covid-19“ arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre*

**K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis**
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

# Lasertechnik im CMC

**Das Convalexius Medicalaestetic Center CMC (siehe auch Seite 5) ist seit Jahren in Hautsachen und Schönheitsfragen eine Institution in Mauer. Dr. Anna Convalexius freut sich nun über einen kompetenten Neuzugang ganz besonders: ihre Tochter Dr. Patricia Convalexius.**

Das CMC bietet ein breites Spektrum an Leistungen – von klassischer Dermatologie bis hin zu den neuesten Errungenschaften der ästhetisch-kosmetischen Medizin.
Dr. Patricia Convalexius war nach Abschluss der Medizinischen Universität in Wien 2007 in London und Wien als Turnusärztin tätig, nach der Erwerbung edes Jus practicandi wechselte sie an die Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie nach Münster, wo sie zur Fachärztin für Dermatologie und Venerologie wurde. Nach ihrer Rückkehr nach Wien arbeitete sie 2018 im Dermatologikum Wien und auf der Dermatologie der Wiener Gebietskrankenkasse Wien-Mitte. Seit 2019 ist sie neben ihrer Tätigkeit im CMC im Allergieambulatorium West aktiv. Im CMC offeriert sie innovative Lasertherapien mit dem neuesten

Dr. Patricia Convalexius bietet die neueste Lasertechnologie. Siehe auch Seite 5.

Mediostar Laser von Asclepion zur Haarentfernung an Gesicht und Körper. Darüber hinaus lassen sich mit diesem Gerät auch Rosazea, Angiome, Besenreiser, Aderchen, Pigment- und Altersflecken behandeln.
CMC - Convalexius Medical Aestethic Center, 23, Endresstraße 125, Tel. 01 889 23 19
**https://www.dr-convalexius.at**

## WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

### „Wir denken an euch“

In unserer Kirche, gleich neben dem Tabernakel und von außen gut einsehbar, gibt es seit Kurzem einen Platz des Gedenkens. Er trägt die Bezeichnung „Wir denken an euch“.

Hier haben wir begonnen, Bilder jener Verstorbenen aufzuhängen, die in jüngerer Zeit von uns gegangen sind und einen Bezug zu unserer Gemeinde hatten.

Auch für das Gedenken an „Sternenkinder“, also jene Kinder, die vor oder während der Geburt verstorben sind, ist Platz.

In einer Mappe findet man tröstende Texte zur freien Entnahme. Leere Blätter laden dazu ein, eigene Gedanken zu formulieren.

Weiters liegt ein immerwährender Kalender auf. Darin sind die Verstorbenen, die einen Gemeindebezug hatten, eingetragen.

Die Gemeinde bietet auch eine „TRAUERBEGLEITUNG als Hilfe für Angehörige“ an.

In dieser kleinen Broschüre wird aufgezeigt, wie die Gemeinde mit ihrer eigenen Zuständigkeit und Kompetenz helfen kann.

Johannes XXIII sagt uns: Diejenigen, die uns verlassen haben, gehören zu den Unsichtbaren, nicht zu den Abwesenden.

*Das Team Trauerpastoral*

**Achtung:**

Für Teilnahme an den Messfeiern und Veranstaltungen ist in diesen Zeiten eine Anmeldung unter

**https://www.georgenberg.at**

erforderlich.

ZELLMANN
IMMOBILIEN

Wir suchen dringend
für unsere Vormerkkunden:

- Familienhäuser
- Grundstücke
- Eigentumswohnungen

Seit 16 Jahren in Wien-Mauer für Sie da!

- PROFESSIONELL
- TRANSPARENT
- PERSÖNLICH

0699 15 15 22 00
WWW.ZELLMANN.IMMOBILIEN

# Maurer Heimat

ALLES WAHRE LEBEN IST BEGEGNUNG (M. Buber)

von **Christl AYAD**

Es ist ein wunderschöner, bunter und auch warmer Spätherbsttag heute in der letzten Oktoberwoche hier in Mauer. Es muss ein kleiner Rundgang durch mein Mauer sein. Ich treffe viele Bekannte, lasse mich auf ein **Plauscherl** ein. Auch in den Vorgärten ist Bewegung. Sofort realisiere ich, was bei uns im Garten alles noch an Arbeit ansteht! Ein paar Worte über den Zaun und einige Lebensabschnitte der Person gegenüber werden präsent … gekoppelt mit dem Vorwurf, dass man den Namen des Gesprächspartners vergessen hat. Ja, wir brauchen alle das **Gespräch**, sei dies mit den Freunden oder innerhalb der Familie! So blieb es also nicht nur beim GUTE LUFT SCHNAPPEN, sondern ich konnte auch ein bisserl **zuhören** und mich auf mein Gegenüber **einlassen**.

Ja, ja, die Zeit rast dahin, immer schneller, je älter man wird, und unsere Planungen sind jeweils dem aktuellen Kalender-Datum um 2 Monate voraus. Ja, auch dieses Heft ist Richtung Weihnacht orientiert. Mit zunehmendem Alter ist der Blick zurück in die Tage der Kindheit ganz natürlich. Ich suche nach Bildern aus jenen Tagen. Eine kleine Gruppe ist um den Baum versammelt, die Männer waren noch nicht alle aus dem Krieg zurück. Und ich denke an meinen armen Onkel, der seit dem Tod seines einzigen Sohnes in russischer Kriegsgefangenschaft überhaupt nicht mehr Weihnachten feiern konnte. Uns Kinder hatte man eingeladen …ich sah, wie Onkel Rudi, wenn er sich unbeobachtet glaubte, meinem Bruder mit der Hand heimlich über den Hinterkopf strich. Was für ein Schicksalsschlag! Sollten wir da Lebensmut geben? Wir waren uns dessen sicher nicht vollends bewusst.

Aus uns sind inzwischen Großeltern geworden. Wir blicken zurück auf 70 Jahre Frieden in Österreich. Wir konnten dieses **heimelige, in uns spürbar knisternde Gefühl WEIHNACHT**, gekoppelt mit einem zunehmend wirtschaftlichen Aufschwung deutlich spüren. Die Großkaufhäuser waren mit Rolltreppen ausgestattet, die Böden teilweise sogar mit Teppich- oder Kunststoffbelägen belegt. Besonders beigetragen zu dem **Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Familie** hat dazu mein Mann. Obwohl auf der ganzen Welt verstreut, ist der Kontakt der vielen Geschwister, Nichten und Neffen, Großneffen und Cousinen trotz der riesigen Entfernungen von größter Wichtigkeit für ihn. Was das Wort FAMILIE im arabischen Raum bedeutet, ist mir erst in unserer bereits 48-jährigen Ehe deutlich bewusst geworden.

Auch hier in Wien, zur jährlichen Familienaufstellung beim Christbaum im Wohnzimmer, vergrößerte sich in all den Jahren die Zahl der Feiernden immer mehr: Die Kleinen vorn am Schoss sitzend, der in die Höhe geschossenen Enkel schon weiter hinten bei den Erwachsenen stehend. Ich stöbere in meinen – inzwischen geordneten – Computerbildern. Da ist der Jüngste mit einem Onkel am Schachbrett aktiv. Nichte und Tante sitzen **miteinander diskutierend** etwas abseits. Ein Neffe versucht, **meine Worte am Billet** zu entziffern. Die einzige Enkelin hält ein ungeöffnetes **Päckchen** in der Hand. Hört der kleine Christoph seinem Onkel auch zu? Seine Augen fixieren **neugierig den Christbaum**. Daraufhin dürften wir Weihnachtslieder gesungen haben, … denn jeder Mund ist geöffnet. Im Speisezimmer ist der Tisch festlich geschmückt, am Luster baumeln wunderschöne Glocken, darunter wird der Strietzel weitergereicht und eine Kinderhand langt nach dem Nuss-Schoko dessert.

Wenn ich jetzt Ihre **Sehnsucht nach einer Zusammenkunft** zu Weihnachten geweckt habe, dann mit dem Wunsch, dass dieses kommende Fest vielleicht heuer anders aussehen wird, aber lasst uns vorbereitet und gestärkt darauf zugehen! Ein gesegnetes Weihnachten wünscht Ihnen allen

Ihre Christl Ayad

KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

**Norbert Kornberger**

**0664/52 58 756**

*Ihr KFZ-Techniker in Mauer*

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

# Termine der Pfarre Mauer

Mittwoch, 11.11.2020
Heiliger Martin, 17:00
Pfarrkirche St. Erhard
**Martinsfest mit Laternenumzug und Martinsfeuer**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 29.11.2020
**1. Adventsonntag,** 09:30
Pfarrkirche St. Erhard hl. Messe und Kinderwortgottesdienst mit
**Adventkranzsegnung**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Samstag, 5.12.2020,10:00-14:00
Pfarrsaal St. Erhard
**EZAAdventbazar**

Sonntag, 6.12.2020
Heiliger Nikolaus, 09:30
Pfarrsaal St. Erhard
Kinderwortgottesdienst mit
**Besuch vom Nikolaus**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 6.12.2020
Heiliger Nikolaus, 16:00
Pfarrkirche St. Erhard
**Adventkonzert mit dem Hornquartett Wr. Neustadt und der Singgruppe "Singen just for fun"**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Donnerstag, 24.12.2020
Heiliger Abend, 16:00
Pfarrkirche St. Erhard
**Kindergottesdienst**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Donnerstag, 24.12.2020
Heiliger Abend, 23:00
Pfarrkirche St. Erhard
**Christmette**
Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Donnerstag, 31.12.2020,
Silvester 17:00 Pfarrkirche St. Erhard **Jahresschlussmesse**

**Tel. 01 888 13 18**

Termine entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage-https://pfarremauer.at

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID

Was man gern tut, macht man gut.

Klassische Dauerwelle, moderner Schnitt, fein gefärbt, sorgfältig gelegt... wir lieben unser Handwerk und freuen uns auf Sie.

Auch Gutscheine sind bei uns erhältlich.

Geßlgasse 19
**Tel: (01) 889 16 41**

ÖFFNUNGSZEITEN
FRISEUR
Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00
FUSSPFLEGE
Mo - Mi ab 7:30 - 17.30 / Do - Fr 8.00 - 17.30
Sa 7.30 - 12.00

Wir können derzeit unser Hol- und Bringservice nicht anbieten.

# Ich bin kein Opfer von Corona

Wie finden Sie diesen Satz?

Ich bin kein Opfer von Corona, sondern ich empfinde mich trotz aller Einschränkungen als Mensch mit Freiheits- und Handlungsspielraum. Ich lade Sie ein, diese Perspektive einzunehmen und sich nicht in eine Art von Opferrolle drängen zu lassen: „Ich armer Mensch muss ständig Maske tragen und darf nirgends hingehen …“

Ich persönlich empfinde mich in der Tat als glücklicher und privilegierter Mensch – zum Beispiel durch die Tatsache, dass ich im schönen Mauer wohne und im Nu im Grünen bin. Ich habe mehrere Geschäfte in Reichweite, wo ich alles Lebensnotwendige und weit mehr als das in großer Auswahl erhalte. Ich habe PC und Handy, um mit Menschen zu kommunizieren. Und ich habe immer noch die Möglichkeit, mich mit einzelnen Personen oder kleinen Gruppen zu treffen. Die Liste ließe sich fortsetzen. Je nach Lebensumständen wird sie variieren, manche meiner lieben Leserinnen und Leser haben zum Beispiel gesundheitliche Einschränkungen, sind auf Hilfe und Helfer angewiesen – aber all das macht uns nicht zum „Opfer von Corona“.

Ich sehe das vor allem als eine Sache der inneren Einstellung:

Wenn ich raunze, jammere, mein Schicksal und mich selbst bedaure, ist das zunächst meine Entscheidung – eine schlechte Entscheidung! – und kein Muss.

Wenn ich sage: so schlimm war es noch nie auf dieser Welt, dann ist das mit großer Sicherheit ein Irrtum.

Wenn ich unbedingt will, kann ich mich sogar in eine Weltuntergangsstimmung hineinmanövrieren.

Aber ist das weise oder hilfreich?

Wenn ich Dinge, Umstände und Personen suche, für die ich dankbar bin, dann finde ich sie. Diese innere Übung sollte an keinem Tag fehlen, denn sie hebt meine Stimmung und Motivation.

Wenn ich zum Telefon greife, um jemanden anzurufen und Freude zu machen, entsteht in mir umso mehr Freude.

Wenn ich sage: „Wir schaffen das – ich schaffe das“, dann liege ich vermutlich richtig und kann meinen Tag positiv bewältigen.

Wenn ich Familie habe, bin ich nicht „verurteilt“, zu Hause zu bleiben, sondern habe die Möglichkeit, mit meinen Kindern kostbare und wertvolle Momente der Freizeit zu gestalten, was diese als großen Schatz in ihrer Erinnerung behalten werden. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist gemeinsames Spielen, Geschichten Erzählen, miteinander Sprechen, Singen, Lachen sehr wohltuend – alle werden davon profitieren. Du bist als Mutter, als Vater in Wahrheit nicht nur in der Coronazeit, sondern immer stark herausgefordert durch die Bedürfnisse der Kinder. Aber du bist kein Opfer, kein Gefangener, sondern dir wurde eine besondere und kostbare Lebensaufgabe zuteil.

Ich lade Sie ein, kreativ, phantasievoll und zuversichtlich ihr Leben zu betrachten und zu gestalten.

Dazu erbitte ich Gottes Segen!

*Harald Mally, Pfarrer*
*von Mauer und Erlöserkirche*

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

CMC
Convalexius
Medicalaesthetic
Center
A-1230 Wien-Mauer
Endresstraße 125
Ärzte: +43 (1) 889 23 19
Kosmetik: +43 (1) 886 23 44
www.dr-convalexius.at

Ärztezentrum
Medizin & Ästhetik

Dr. A. Convalexius
Dermatologie

OA Dr. F. Kömürcü
plast. Chirurgie

Dr. P. Convalexius
Dermatologie

NEU

LASER
BEHANDLUNG
Epilation
Pigmentflecken
Altersflecken
Rosazea
Äderchen
Besenreiser
mit dem neuesten
Diodenlaser

A. Stremayr
Medizinische
Assistentin

A. Fontu
Medizinische
Assistentin

Andrea Sterba
Kosmetik

K. Stadler
Endermologie
Kompetenzzentrum

-HAUT?
- jetzt
behandeln!

„Gesundheit und Ästhetik sind eine Frage des Vertrauens“

## Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

# Anfänge der Post in Mauer

1772 erteilte Kaiserin Maria Theresia das Privileg, in der Stadt Wien eine private »Kleine Post« einzurichten. Diese sollte "alle jene Briefe und Paqueter, welche ihm oder seinen Beamten jemand freywillig zur Beförderung aufgibt, von einer Gegend der Stadt in die andere, dann in die Vorstädte sowohl, als auf die außer den Linien gelegenen bemeldten Oerter bestellen…". Zu den genannten Ortschaften gehörte auch Mauer.

Bereits im selben Jahr wurde mit dem Postdienst begonnen. Bald durchzogen Boten mit Klappern die Straßen in Wien, brachten und holten Briefe.

Die Gegend außerhalb denen Linien wurde in Stations-Oerter abgeteilt. In einer jeden Station ist ein Postverwalter mit einem eigenen von ihm abhangenden [sic] Bothen aufgestellt, an welchen die jeder Station nächst gelegene ... Orte die Briefe abzugeben haben.

"Die 3te Station zu Atzgersdorf bey Hrn Joseph Schraill, No. 8 war für Atzgersdorf, Mauer, Liesing und andere nächst gelegene Oerter zuständig, wovon dannen der Both Morgens gegen 7 Uhr, und Nachmittags gegen 1 Uhr nacher Schönbrunn abgeben und zweymal von dort nachher zurück gehen wird, um seine Briefe an obige Oerter zu überreichen."

1785 wurde die Kleine Post der staatlichen k. k. Post eingegliedert, blieb aber in ihrer Art bis zum Jahr 1830 bestehen. Zur Beförderung der Briefe in die Umgebung von Wien wurden zehn Landboten bestellt, die täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertagen, vormittags beim Oberamt in Wien eintrafen und gegen Mittag wieder zu ihren Stationen zurückgingen. Sie besorgten die Zustellung von Briefen, Packeten, Geldern oder Notificationen.

"Der Bothe zu Auf der Mauer bestellte einen einfachen Brief nach Mauer, Altmannsdorf, Atzgersdorf, Erlaa, Hetzendorf, Kalchsburg, Mon Peru, Schelhof und Siebenhirten zu 3 kr., nach Laab zu 10 kr. und Breitenfurth zu 20 kr. "

Einer der ersten Landbriefträger in Mauer war Mathias Tausser, am 8. Oktober 1789 wurde er in gleicher Eigenschaft nach Perchtoldsdorf übersetzt. Danach war Gregor Friedrich Postbote in Mauer. 1790 heiratet er in der Pfarre Mauer und wird Briefträger alhier genannt und als er 1824 starb k.k. kleine Post Briefträger.

1825 wurde in den Metriken der Pfarre Mauer Michael Pellmann bei der Geburt seiner Tochter Magdalena als k.k. Briefbott bezeichnet und als diese 1826 starb, ist vermerkt, Tochter des k.k. kleinen Postbriefträger.

Postamt Mauer in der Kirchengasse, heute Geßlgasse 11 (Elektriker Stubits, heute aufgestockt) zur Jahrhundertwende 1900.

1830 erfolgte wegen vieler Mängel eine Neuorganisation der Post in Wien und Umgebung. Eine »Stadtpost« löste die »Kleine Post« ab. Eine Ausdehnung der Stadtpostanstalten auf die nächste Umgebung von Wien erfolgte jedoch erst 1831. Bis dahin waren dort weiterhin die Landbriefträger tätig.

Die neue Organisation sah ein Stadtpost-Oberamt und für die Stadt und Vorstädte 6 Hauptbezirke mit 73 Briefsammlungen sowie 14 Landbezirke mit 22 Briefsammlungen vor.

Mauer gehörte zum 7. Landbezirk mit der Briefsammlung Nr. 96 erster Klasse. Es wurden alle Briefe an die Bewohner Wiens und der umliegenden Ortschaften angenommen sowie alle mit den Posten weiter gehende Briefe, sie mögen im Inland bleiben, oder in das Ausland bestimmt seyn, sie mögen frankirt oder nicht fankirt, recommandirt oder nicht recomandirt werden.

1835 ging von Mauer die Post

## HEURIGENINFO

**EDLMOSER,** M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, – 22. Nov. tgl. 14.30-23.00 h

**GRAUSENBURGER,** Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54, 26.11.–17.12. – 26. Okt., tgl. 11.30-23.00 h

**HOFER,** Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80 13.–29.11., Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

**LENTZ,** Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, 10-23 h, Mo. Ruhetag!

**STADLMANN,** Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 7.–20.12., 27.–30.12., Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

**STEINKLAMMER,** Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, 20.11–20.12., 29.–30.12., Di-So, 11.30–22 h

**WEINDORFER,** Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, 17.10.–9.12., 26.–30.12., Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

**WILTSCHKO,** Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, 15.11.,–13.12., Mi-Fr. ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

**ZAHEL,** Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, **https://www.zahel.at/**

https://www.ausgstecktis.at/heurigek-kalender/liesing

**RODAUN:**

**BERANEK,** Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 4.– 20.12., 9.00-23.00

**DISTL,** Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, https://www.wein-bau-distl.at/, bis 29.11., nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h

nach Wien früh um 7 Uhr ab, kam in Wien im Stadtpostoberamt in der Früh um 9 Uhr an. Die Bestellung der Briefe erfolgte in der Stadt vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Der Abgang der Post von Wien nach Mauer war mittags 12 Uhr, die Ankunft in Mauer nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bestand nach Mauer keine Postverbindung.

Als k. k. Briefsammler in Mauer wird 1832 und 1834 Christoph Rziha, k.k. Postbote Auf der Mauer, genannt. Er war auch der erste Stellfuhrinhaber in Mauer Haus Nr. 138 [später Hauptplatz Nr. 5]. Juli 1827 erhielt er mit obrigkeitlicher Bewilligung die erste Stellfuhrlizenz zur Fahrt von Mauer nach Wien zum Gasthofe zum Erzherzog Karl in der Kärntnerstraße. Im Jahr 1840 hatte Christoph Rziha bereits 5 Stellwagenlizenzen für Mauer-Wien.

1846 errichtete die Wiener Stadtpost in Mauer einer »Briefsammlung 1. Klasse«, die Johann Pellmann als »Landbriefsammler« übertragen wurde. Sein Aufgabengebiet erstreckte sich auf dem Bereich der Ortschaften Mauer, Kalksburg und Laab und einiger Einzelgehöfte. Er hatte die Annahme und Abgabe von gewöhnlichen Briefen, Zeitungen und Pakete zu besorgen und dafür eine Gebühr einzuheben, welche nach der Entfernung in Meilen berechnet wurde. Für seine Tätigkeit erhielt der Landbriefsammler eine Pauschale.

Links: Ein Postbote der Kleinen Post, im Volksmund Klapperpost genannt um 1820. Rechts: Postexpedient Johann August Helfert, ab 1870 Postmeister im k.k. Postamt Mauer.
Rechts oben: Erste Briefmarke im Kaisertum Österreich (Wappenausgabe 1850), entwertet vom Postamt Mauer

Die Postreform 1850 brachte die Einführung der Briefmarken und die Portozahlung durch den Absender statt vom Empfänger. Die Landbriefsammlungen wurden in selbständige Postexpeditionen umgewandelt.

In Mauer erfolgte dies 1852, der Landbriefsammler Pellmann wurde k.k. Postexpedient. Der Bestellbezirk umfasste die Ortsgemeinden Mauer, Kalksburg, Laab und aus der Ortsgemeinde Breitenfurt die Rotten Grüner Baum und Rother Stadl.
1860 am 22. August erhielt der Handelsmann Johann August Helfert die Expedientenstelle in Mauer. Das Postlokal befand sich damals im Haus des Expedienten. Helfert erwarb1867, nach bereits vorangehender Einmietung, das Haus K.Nr. 181 in Mauer, später Kirchengasse Nr. 11, heute Ecke Geßlgasse/Jesuitensteig. Damit wurde auch das Postlokal in dieses Haus verlegt und es befand sich dort bis 1996, rund 130 Jahre.

*Zusammengestellt von*
*Ing. Heinz Böhm*

**Wirtschaftstreuhänder**
**MAG. GEORG MAZANEK**
**STEUERBERATER**

**Ihr persönlicher Berater für:**

- **Buchhaltung**
- **Lohnverrechnung**
- **Jahresabschluss**
- **Firmengründung**

**1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4**
**Tel.+Fax: 01 / 889 37 85**
**Mobil: 0664 / 381 98 91**
**E-Mail: kanzlei@mazanek.net**
**www.mazanek.net**

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

**Der Notar**

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes, dem staatliche Autorität übertragen ist, um öffentliche Urkunden zu errichten. Er stellt dabei die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit dieser Urkunden sicher. Der Notar ist vom Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein und genießt öffentlichen Glauben. Notariellen Urkunden kommt vor Gericht und Behörden eine besondere Beweiskraft zu. Notarielle Urkunden können außerdem genauso vollstreckbar sein wie rechtskräftige Gerichtsurteile.

Darüber hinaus bietet der Notar ein umfangreiches Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Er berücksichtigt nicht nur die zivilrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch die steuerliche Seite der Vorgänge. So erstellt er eine für alle Beteiligten optimale, sichere und kostengünstige Lösung.

**Der Unterschied.**

Der Notar steht nicht für oder gegen eine Partei, sondern immer für das Recht. Er verhilft den Beteiligten zu ihrem Recht, verhindert Streit und vermittelt dort, wo mit Kompromissen mehr zu erreichen ist als mit einem Gerichtsurteil. Deshalb sind dem Notar hoheitliche Aufgaben übertragen, die sonst z. B. nur den Gerichten vorbehalten sind. Was der Notar regelt, ist gut geregelt. Viel von der Arbeit, die Notare leisten, wird daher nie wirklich sichtbar – und das ist gut so. Schließlich ist und bleibt es ihre vornehmste Aufgabe, die Gerichte zu entlasten – nicht zu beschäftigen.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.

**1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7,Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68**
**Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at**

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

# Advent in Mauer, Essen und Weihnachtsgeschenke aus Mauer – WIR halten zusammen – WIR schaffen das!

## Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende.

**Wer hätte zu Jahresbeginn gedacht**, was da alles auf uns zukommen wird.

Covid-19 hat uns fest im Griff und rückt auch Mauer immer näher. Wer zuerst maximal vom HörenSagen über Erkrankte informiert war, kennt jetzt plötzlich in seiner unmittelbaren Umgebung Infizierte oder ist sogar selbstbetroffen.

Der erste Lockdown hat die meisten von uns kalt erwischt. Egal ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, jeder war davon in irgendeiner Weise betroffen.

Viele haben sich vom ersten Lockdown noch kaum oder garnicht erholt, da sind wir schon im zweiten. Die Gastronomie ist wieder die Hauptleidtragende.

In Panik, Angst und Schrecken hat dann am 2. November der Terroranschlag in der Innenstadt, die Menschen versetzt. Mauer ist da als Stadtteil doch ein ganzes Stück davon entfernt, aber Betroffenheit und ein eigenartiges Gefühl der Hilflosigkeit hat sich auch hier gezeigt.

Was machen wir nun? Wie gehen wir mit diesen Herausforderungen um?

## Gemeinsam sind wir stark!

**Positives Denken**, engagiertes Handeln und Einkaufen in lokalen Geschäften und Gastronomie sind jetzt wichtiger denn je.

Wir haben das Glück, in einem der schönsten Stadtteile Wiens zu leben. Mitten im Grünen, mit dörflicher Struktur und vielen persönlichen Kontakten.

Wir lieben unser Mauer, wollen es so charmant erhalten und lassen uns nicht unterkriegen.

Der Zusammenhalt von BewohnerInnen, KundInnen und Geschäftsleuten, das Verständnis für außergewöhnliche Problemlösungen und das Annehmen der Angebote aus der Maurer Gastronomie wird auch diesmal wieder beweisen - wir halten zusammen - wir schaffen das gemeinsam!

## Der Maurer Hauptplatz voller Sterne

**Ein stimmungsvoll beleuchteter Maurer Hauptplatz** wird uns auch heuer wieder erfreuen.

Wenn die Sternenmotive an den Laternen am Maurer Hauptplatz und am Beginn der Geißlgasse leuchten, dann ist Weihnachten nicht mehr weit.

Lassen wir uns verzaubern von den Sternen und den liebevoll dekorierten und beleuchteten Schaufenstern.

Auch wenn der Winzer Punschstand noch fraglich ist, da erst kurzfristig auf die gegebene Situation reagiert werden kann und der Weihnachtsmarkt in der Rudolf Steiner Schule schweren Herzens abgesagt werden musste - die Advent- und Weihnachtszeit wird heuer speziell - machen wir trotzdem das Beste daraus, für uns selbst und unsere Lieben!

## Geschenkideen aus Mauer

gesehen bei Uhren Juwelen Brunner
Geißlgasse 9a

**Die Maurer Wirtschaft** steht auf diesen beiden Seiten des Maurer Geschäftsleutevereins naturgemäß im Mittelpunkt.

Hier stellen wir Ihnen neue Mitgliedsunternehmen, besondere Serviceleistungen oder Produktneuheiten unserer Mitglieder vor.

Für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit finden Sie hier ausgewählte Geschenkideen.

gesehen bei Papier & Spiel in Mauer
Geißlgasse 1

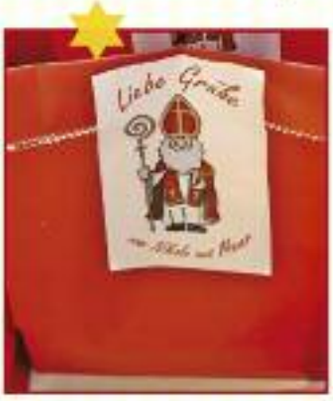
In unseren kleinen, feinen, inhabergeführten Geschäften finden Sie alles für eine besonders liebvolle Geschenkverpackung und natürlich auch das glitzernde, funkelnde und glänzende Geschenk dazu. Da strahlen die Augen mit den Steinen um die Wette.

gesehen bei Design im Griff
Erdesstraße 104

Weihnachtsdekoration und besonderer Christbaumschmuck, dazu die passenden Kerzen und Servietten und schon ist man in Weihnachtsstimmung.

gesehen bei Uhren Juwelen Brunner
Geißlgasse 9a

## Nikolo in Mauer – eine geliebte Tradition, die heuer auch anders als bisher abläuft




**Der Nikolo ist ein weiser alter Mann**, er ist verständnisvoll und großzügig, aber auch vorsichtig. Die Kinder in Mauer kann er heuer leider nicht persönlich besuchen, so gerne er auch in den letzten Jahren mit ihnen geplaudert hat.

Gemeinsam mit dem Geschäftsleuteverein hat er aber eine Möglichkeit gefunden, die Kinder auch heuer wieder zu beschenken.

Der Nikolo wird am Samstag den 5. Dezember in 5 Geschäften insgesamt 50 Nikolosäckchen für die Kinder bringen, die dann bis Mittag abgeholt werden können.

Eltern können ihre Kinder für ein Säckchen anmelden, so lange der Vorrat reicht. Die Anmeldung ist kostenlos, aber unbedingt erforderlich! Die Eltern erhalten eine Bestätigung und die Information, in welchem Geschäft das personalisierte Säckchen abgeholt werden kann. Anmeldung unter info@mauer-event.at

**Persönliche Beratung,** das richtige G'spür für individuelle Wünsche, darauf können die Kundinnen und Kunden vertrauen.
Gerne können die heimlichen Wünsche auch im Geschäft deponiert werden, die Maurer Geschäftsleute geben sie gerne an ratlose Christkindln weiter. Besonders bei Mode können solche Hilfestellung wertvoll sein. Wer unsicher ist, aber sicher gehen will, fragt den Händler seines Vertrauens nach individuellen Geschenkgutscheinen.

gesehen bei Wunderstück Maurer Lange Gasse 64

gesehen bei Papier & Spiel in Mauer Gaffigasse 1

Unser Heim steht jetzt besonders im Mittelpunkt. Ob kuschelig oder glitzernd, ob duftend oder funktionell, in Mauer finden Sie Schönes zum Wohnen und Schenken.

gesehen bei Design im Griff Endresstraße 104

Die Advent- und Weihnachtszeit ist auch immer die Zeit für Bücher. Gerne werden Bücher verschenkt, vorgelesen oder man verliert sich selbst in den Seiten eines guten Buches. Unsere Buchhändler haben die besten Tipps für Sie.
Die Zeit vergeht wie im Flug,und plötzlich ist wie alle Jahre ganz überraschend schon Weihnachten. Genießen wir diese Zeit - heuer ganz besonders, wir haben es uns alle verdient!

gesehen bei Uhren Juwelen Brunner Gaffigasse 9a

## Schau dich um - virtuell und real

Gerne stöbern wir alle in den Geschäften, schauen uns um, gustieren, probieren, überlegen, was wir wem schenken, wollen uns inspirieren lassen.
Wir wollen, dass es Ihnen und uns heuer genauso viel Freude macht, trotz Maske und Abstand!
In vielen unserer Maurer Geschäfte können Sie sich jetzt schon von zu Hause aus virtuell ein bisschen umsehen..
Auf unserer Internetseite **www.einkaufen-in-mauer.at/schau-dich-um** zeigen wir Ihnen unsere Geschäfte von innen, mit Fotos unserer aktuellen Warenpräsentationen und kurzen Videos.
Schauen Sie in unsere Schaufenster, schauen Sie sich virtuell bei uns um und kommen Sie zu uns in die Geschäfte - wir haben die schönsten Sachen mit Liebe für Sie ausgesucht und **WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

## Holen wir uns Köstliches von unserer Gastronomie

**- wir wollen ja auch nicht immer selber kochen!** Bei vielen Lokalen und Heurigen in Mauer gibt es die Möglichkeit, sich Schmankerln, Mittagsmenues, Köstlichkeiten, Spezialitäten und auch Getränke direkt abzuholen. Einfach vorbestellen und schon kann die eigene Küche kalt und sauber bleiben.
Machen wir es uns bequem, lassen wir Profis für uns kochen und unterstützen wir damit auch die Maurer Gastronomie.
Informationen dazu finden Sie im Internet direkt auf den Seiten der Lokale und auf www.einkaufen-in-mauer.at

Ob vom China-Restaurant Suli, der Heungen, À Table, der Genussbar, ..... in Mauer kann man sich kulinarisch vorzüglich verwöhnen lassen

Wir sind MAUER

Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet

**www.einkaufen-in-mauer.at**

Einkaufen in MAUER

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

## 100 Jahre Auhofer Trennstück

Als Reaktion auf die unzumutbaren Bedingungen in den Wohnungen und Mietskasernen der Stadtbezirke Wiens entstanden nach dem Ersten Weltkrieg – gestärkt durch die sozialdemokratische Arbeiterpartei – am Rande der Stadt zum Zwecke der Selbstversorgung in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten mehrere Kleingartenanlagen und Siedlergenossenschaften. Eine davon ist die SAT – die Siedlung Auhofer Trennstück.

38 Hektar im heutigen 13. Wiener Gemeindebezirk zwischen der Linienamtsgasse im Norden, der Speisingerstraße im Osten, der südlich gelegenen Wittgensteinstraße und der Aschergasse im Westen wurde als ursprünglich abgegrenztes Gebiet vor nunmehr 100 Jahren in 608 Parzellen mit einer Größe von 450 bis 500 m² aufgegliedert.

Zur Zeit seiner Entstehung lag es außerhalb der Wiener Stadtgrenze und war als ehemaliger Teil des Lainzer Tiergartens ursprünglich dem Gebiet von Auhof zugeordnet, jedoch von Beginn an auch mit der Pfarre und der Gemeinde Mauer als nächstliegender niederösterreichischer Ort eng verbunden.

Treibende Kraft der Besiedlung war eine Gruppe siedlungswilliger WienerInnen, die vorwiegend aus dem Kreis der Straßenbahner stammten. Diese fuhren tagtäglich auf der Wienerstraße (Speisingerstraße) entlang der alten Tiergartenmauer Richtung Mauer und sahen das brachliegende Teilstück des Lainzer Tiergartens, das 1912 bereits durch eine zweite Mauer (zwischen der heutigen Ascher- und Anatourgasse) abgetrennt wurde. Dort sollten – so die Pläne der kaiserlichen Regierung – die Veterinärmedizinische Universität, die Kavallerie als Teil der Theresianischen Akademie und groß angelegte Villengebiete entstehen. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges wurden diese Pläne freilich nie verwirklicht und das Gebiet im und nach dem Krieg durch die hungernde und frierende Bevölkerung nach und nach gerodet.

1920 stellten „die Straßenbahner“ nach eingehenden Verhandlungen mit der Stadt Wien und den Bundesforsten, die das Auhofer Trennstück verwalteten, nachdrücklich die Forderung auf, dieses Gebiet pachten und als Schrebergartenanlage nutzen zu dürfen. Dieser wurde schlussendlich auch nachgegeben. Am 1.

Ausflug für die Kinder in die Umgebung. Um 1925.

Mai 1920 kam es so gemeinsam mit Siedlungswilligen aus Mauer zur Gründungsversammlung der Siedlergemeinschaft Auhofer Trennstück – Kollonie Siller.

Die große Eigenverantwortlichkeit bei der Organisation der Siedlung zeigte sich durch die genossenschaftliche Verwaltung von gemeinsam eingebrachtem Kapital und der tatkräftigen Mitarbeit aller Mitglieder. So konnten größere Leistungen erbracht werden, als es einzelnen Familien möglich gewesen wäre. Genossenschaftlich organisiert wurde die Planung der Siedlung durch Architekten, die Auspflockung von Parzellen, das gemeinsame Anlegen von Straßen, der Bau einer Wasserleitung und die Einleitung des elektrischen Stroms. Auch das Vereinshaus am Sillerplatz wurde gemeinschaftlich aus einer alten Küchenbaracke des Lainzer Spitals von den SiedlerInnen in Eigenleistung neu aufgebaut.

Schon bald allerdings entstand bei den SiedlerInnen der Wunsch, dauerhaft auf den mühsam kultivierten Grundstücken wohnen zu dürfen. Pläne zur Gestaltung einer einheitlich geplanten Siedlung nach dem Vorbild einer „englischen Gartenstadt“, mit gemeinschaftlich genutzten Obstbaumalleen und gleich aussehenden Doppelhäusern wurden vorgelegt, ein Musterhaus sogar bereits errichtet. Der Bund, dem die Idee der genossenschaftlich genutzten Anlage allerdings eine zu wenig rentable Nutzung schien und der immer noch auf den gewinnbringenden Verkauf von privaten Villengrundstücken hoffte, stellte sich diesen Wünschen entgegen. Im daraus entstandenen Streit, bei dem die Zwangsräumung der Grundstücke bereits im Raum stand, konnte letztendlich doch eine Einigung erzielt werden. Die SiedlerInnen durften bleiben, mussten die Grundstücke allerdings als Privateigentum erwerben. Einige der einfachen ArbeiterInnen konnten sich diese Summen – v. a. auch bedingt durch die enorme Geldentwertung in der Zwischenkriegszeit – nicht mehr leisten und so zogen schon zu dieser Zeit

**Die Mitglieder der IG der Kaufleute Speising danken allen Kunden für ihr Vertrauen, auch in diesen schwierigen Zeiten! Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit!**

Links: Schienen der Materialseilbahn vor dem Siedlerheim bei dessen Eröffnung 1922. Rechts: Sillerplatz um 1930.

auch mittlere Beamte und etwas besser verdienende Menschen zu. Doch der Zusammenhalt der Siedlergemeinschaft blieb stark. Gemeinsam wurde ein Konsumwarengeschäft errichtet, Kinderbetreuung organisiert, zahlreiche Fortbildungen zu Gartennutzung und Hausbau, aber auch zu politischen und philosophischen Themen angeboten und im nunmehr auch als Gaststätte genutzten Vereinsgebäude viele Musik- und Kabarettabende und gemeinsame Feierlichkeiten abgehalten.

1938 wurde im Zuge der Erweiterung Wiens der Teil des ehemaligen Lainzer Tiergartens von Mauer abgetrennt und dem 13. Wiener Gemeindebezirk zugeordnet. Nach den Wirren und Gräueln des 2. Weltkrieges wurde die Infrastruktur, aber auch die Tätigkeit des Siedlervereins rasch wieder aufgebaut und v. a. Fortbildungskurse und die Leihbibliothek am Sillerplatz wieder installiert. Aus jenem Programm entstand später die Volkshochschule Hietzing. Doch auch ein Musikverein und der Ausbau des Sportplatzes in der Linienamtsgasse trugen zur gemeinsamen Identität und zum Zusammenhalt bei. Selbst als in den 1970er-Jahren das alte Gemeinschaftshaus am Sillerplatz abgerissen wurde, blieb die Vereinstätigkeit bis heute lebendig. Beratung und Unterstützung in Fragen des Garten- und Hausbaues, Rechtsberatung, wichtige Informationen z. B. über Verordnungen, Unterstützung durch Hausbau- und Renovierungsdarlehen des Siedlerverbandes, aber auch zahlreiche gemeinsame Frühlings-, Faschings- und Herbstfeste sowie monatliche Bildungsfahrten mit dem Autobus erfreuten sich weiterhin größter Beliebtheit.

Auch heute besteht der Siedlerverein SAT noch mit ca. 150 Mitgliedern. So fand die Setzung des Gedenksteines nun im September statt. Wir sind stolz auf unser wunderschönes Fleckchen Erde! Gemeinsam mit Ihnen allen möchten wir daher das verschobene Gassenfest im Juni 2021 nachholen, zu dem wir Sie heute schon herzlich einladen, die Eröffnung des Vereinshauses ist 2022 geplant.

*Kornelia POMMER*

## Bezirks Business Award für KFZ Kornberger

**Seit über 10 Jahren ist Norbert Kornberger mit seiner KFZ-Werkstatt ein verlässlicher Ansprechpartner in Mauer bei Problemen rund ums Auto.**

So ist es auch wenig verwunderlich, dass er mit dem Bezirks Business Award ausgezeichnet wurde. Dafür muss man zunächst nominiert werden und dann auch noch von möglichst vielen Kundinnen und Kunden gewählt werden. Ein größeres Zeichen des Vertrauens kann man von seinen Kunden nicht bekommen!

Die KFZ-Werkstatt von Norbert Kornberger liegt ideal für alle, die in Speising oder Mauer wohnen, weil sie genau zwischen den Ortskernen von Mauer und Speising in der Speisinger Straße 159 zu finden ist ...

Nützen Sie den **Winter-Check** bei

KFZ-Kornberger; dabei wird folgendes geboten:

**Überprüfung von ...**

Beleuchtung, Reifen und Bremsen, Kühlwasser und Waschanlage, Batterie (elektronisches **Testgerät für Batterien**),

Wischerblätter.

Mit seinem speziellen **Testgerät** checkt KFZ-Meister Norbert Kornberger auch gern Ihre **Klimaanlage**. Besonders wichtig

ist in diesem Zusammenhang auch der **Pollenschutz**.

Persönlicher Service und **gewissenhafte Betreuung** werden bei KFZ-Kornberger groß geschrieben!

**KFZ-Kornberger**
Speisinger Str. 159
www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at
**Tel. 0664/5258756**

*„Unsere Berufung ist es, dem letzten Willen des Verstorbenen und den Ansprüchen der Hinterbliebenen gerecht zu werden."*
Markus Mertl (Geschäftsführer der Bestattung PAX)

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist das Ziel der pietätvollen Dienstleistung der PAX, Hinterbliebene zu entlasten und die Trauerfeierlichkeiten stilvoll und individuell zu gestalten.

Neben Erd- und Feuerbestattungen werden ebenso naturnahe Bestattungsformen sowie Vorsorgen angeboten.

Im Trauerfall steht Ihnen das Team der PAX an 6 Standorten in Wien und Niederösterreich rund um die Uhr kompetent und stützend zur Seite.

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00 www.bestattung-pax.at

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING
www.speising.info
*Ihre Nahversorger*

Wiener Einkaufsstrassen
einkaufstrassen.at

| | | |
|---|---|---|
| Raumausstattung Beisteiner | Getränke Ammersin | Arbeiter-Samariterbund Gr. Rudolfsheim/Fünfhaus |
| Kutzendörfer & Dworak GmbH | Textilreinigung Zinki | Verein zur Förderung der Kommunikation |
| Bandagist Giendl GmbH | Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger | 1A-Institut für ganzheitliche Systementfaltung |
| Hand- und Fußpflege Speising | Restaurant Ambrosia Christos Tzirmpis | Fitness-/Gesundheitszentrum smileON GmbH |
| Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten | Smashing Suns Mocker und Florian OG | Mobile Friseurin Sabine Maurer |
| VHS Hietzing | Installateur Brüder Solly OG | Restaurant May31 |
| FMS Event Network GmbH | Viktor Zehetner & Söhne GmbH | Kroll Kommunikationsdesign |
| | HYPOXI STudio Wien | |

# Straßensanierungen in Hietzing

**Straßensanierung der Friedensstadt schreitet voran – Kramer-Glöckner-Straße wird zwischen Pallenbergstraße und Friedensstadtgasse erneuert; Hochmaisgasse wird ab November saniert!**

Ende Oktober starteten die Sanierungsarbeiten am Fahrbahnbelag der Kramer-Glöckner-Straße (im Bereich zwischen Pallenbergstraße und Friedensstadtgasse). Eine provisorische Zufahrt in Richtung Friedensstadtgasse wird ermöglicht, einzig während Fahrbelagsarbeiten ist der betroffene Abschnitt kurzfristig nicht befahrbar.

„Leider ist eine Fahrbahnsperre während der Bauarbeiten erforderlich, die Gehsteige können geöffnet bleiben. Die Arbeiten werden bis Mitte Dezember abgeschlossen und ich freue mich, dass wir die Sanierung noch in diesem Jahr umsetzen können!“, ersucht Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald um Verständnis für die vorübergehende Sperre.

Die Arbeiten beginnen ab 27. Oktober und werden voraussichtlich bis Mitte Dezember 2020 abgeschlossen.
Unmittelbar nach Ende der Arbeiten in der Friedenszeile wird der Fahrbahnbelag der Kernhausgasse erneuert.

Straßensanierung in der Friedenszeile. Foto: Ing. Horst Zecha.

Ebenso noch in diesem Jahr wird ab der ersten Novemberwoche die Fahrbahn der Hochmaisgasse neu hergestellt. Während der Entfernung des bereits beschädigten Straßenbelags ist die Zufahrt für Anrainerinnen und Anrainer möglich. Am Tag der Aufbringung der neuen Fahrbahn ist eine Sperre für den Verkehr nicht vermeidbar. Während der Bauzeit besteht ein durchgängiges Halteverbot. Die Arbeiten sollten innerhalb einer Woche abgeschlossen sein.

# Hietzing hören ...

Bezirksvorsteherin Silke Kobald bietet auf ihrer Website https://silkekobald.at auch Podcasts zu verschiedenen Themen an. Dieses Format ist in den letzten Monaten wieder sehr in Mode gekommen und erinnert ein wenig an die guten alten Hörspiele, die man noch im Radio gehört hatte, als das Fernsehen noch in den Kinderschuhen steckte.
Der Vorteil ist, dass man diese Beitträge am Handy problemlos im Auto oder auch in Öffis hören kann und sich so “nebenbei” über wichtige Themen informieren kann, ohne zu lesen oder zu schauen, was gerade beim Autofahren nicht empfehlenswert ist.
Kobald spricht in diesen Podcasts nicht nur ÜBER interessante Themen, sondern auch MIT interessanten Menschen wie zum Beispiel gleich im ersten Podcast Lorenz Goldnagl, dem Herausgeber der Website http://hietzing.at oder in Folge 6 mit dem Tiergartendirektor Dr. Stephan Hering-Hagenbeck.

# proNachbar informiert

## Wintersportgeräte sicher verwahren

Noch wissen wir nicht genau (Stand Oktober 2020), ob und unter welchen Pandemie-bedingten Vorgaben heuer Wintersport wirklich möglich ist! Auch die Wettervorhersagen bleiben da eher vage und zeigen keine noch wirklichen Trends auf. Sicher scheint aber, dass sich nach dem abrupten Ende der vergangenen Saison viele schon darauf freuen, wieder ein paar Schwünge in verschneite Hänge ziehen zu können! Manche haben aber in der Vergangenheit auch negative Erfahrungen machen müssen, weil sie plötzlich die Schier oder Snowboards nicht mehr finden konnten, denn Diebstahl der Wintersportgeräte kommt leider öfter vor, als wir hier in der Stadt vermuten würden! Um das zu vermeiden, gibt es wertvolle Tipps von den Experten:

Kennzeichnen sie Ihre Schi und Boards individuell – damit können Sie auch unabsichtliche Verwechslungen verhindern. Wenn Sie bei Schihütten einkehren, achten Sie darauf, die Geräte nicht achtlos im Schnee liegen zu lassen. Stellen Sie sie – vielleicht sogar getrennt voneinander – in Schiständer und streben Sie an, von Ihrem Sitzplatz aus Ihr Eigentum möglichst im Auge behalten zu können.

Nützen Sie jedenfalls die von Ihrer Unterkunft angebotenen Schiräume und nutzen Sie vorhandene Sicherheitseinrichtungen wie etwa versperrbare Ständer. Lassen Sie die dazupassende Schlüssel oder Sperrkarten nie irgendwo unbeaufsichtigt liegen!

Achten Sie auch darauf, wer mit Ihnen gleichzeitig solche Abstellräume betritt – oft nutzen spätere Diebe solche Gelegenheiten, um die Gegebenheiten und Sicherheitseinrichtungen auszukundschaften.

Wie schon öfter erwähnt, eignen sich Autos nicht als Tresore! Lagern Sie daher Ihre Sportgeräte nicht über einen längeren Zeitraum (oder gar über Nacht!) im oder am Auto! Verwenden Sie für den Transport jedenfalls Dachboxen oder Dachträger, die durch geeignete Sperrschlösser fix mit dem Fahrzeug verbunden sind. Auch beim Rasten im Zuge längerer Fahrten achten Sie unbedingt darauf, dass die Transporteinrichtungen versperrt sind.

Und was tun, wenn die Geräte wirklich weg sind? Erstatten Sie unbedingt Anzeige bei der nächsten Polizei-Inspektion! Haben Sie die Serien- oder Herstellernummer und vielleicht sogar ein Foto Ihrer Sportgeräte samt dabei, erleichtert das den gesamten Vorgang enorm! Und der Vollständigkeit halber sei es auch noch ergänzt: Das Vortäuschen eines Schidiebstahls ist keinesfalls ratsam, sondern vielmehr strafbar!

Weitere Tipps und Informationen dazu erhalten Sie bei der Kriminalprävention der Polizei, oder schreiben Sie ganz einfach an

**https://www.pronachbar.at**

Somit wünschen wir uns sowohl was die Pandemielage als auch das Wetter betrifft einen brauchbaren Winter! Passen Sie auf sich und auf Ihre Schier/Snowboards gut auf und bleiben Sie gesund!

*Roland Bauer, ProNachbar*

**Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...**

**Fa. Pfaffenbichler**

**Wir vergolden auch Grabinschriften!**

**Tel. 0676 52 94 584**

**Impressum/Offenlegung:**
Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigestellt. Das nächste Heft erscheint Ende Februar 2020. Dieses Heft wurde am 16.10.2020 zum Versand gebracht.

## Termine

**Hier können Sie Ihre Termine ankündigen** (siehe Impressum): Bitte erkundigen Sie sich kurzfristig, ob Ihr gewünschter Terminin coronabedingt stattfindet.

**Heimatrunde Mauer:**
**Vorträge in der** VHS Mauer, Speisingerstr. 256. **(**unbedingt Zählkarten lösen!), Beginn jeweils 19.15 h

**1.12., Advent,** Lichtbilder und Lesung mit Gerda Buberl und DI W. Mastny

**12. + 19.1.2021, Die Geschichte von Mauer Teil 5.** Die Marktgemeinde Mauer im Ständestaat 1934-1938

*http://www.maurerheimatrunde.at, Kontakt: Jeden 1. + 3. Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr, Maurer Langegasse 59, im Hof rechts*

**Heimatrunde St. Hubertus:**

**Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:**
**5.12.** (Ersatztermin 6.12.)**, 16.45 h, Andromeda und das fliegende Pferd**

**19.12., 16.30 h, Jupiter und Saturn - engstes Rendevous der Riesenplaneten** (Ersatztermin 21.12.)
*https://www.astroverein.at/sterngarten/23-freiluftplanetarium-wien-sterngarten-georgenberg*

**Weitere Termine:**
**https://www.mauer.at**

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING

# Ihre Nahversorger im Porträt

Herbert Hofmann

## Erste Hilfe geht uns alle an!

Gerade in dieser herausfordernden Zeit zeigt sich wie wichtig ehrenamtliche Mitarbeit und der freiwillige Rettungsdienst ist.

Der Großeinsatz am Montag, dem 2.11.2020, bei dem verheerenden Terroranschlag in unserer Innenstadt, hat gezeigt wie gut die Zusammenarbeit zwischen Berufrettung und freiwilligen Rettungsorganisationen funktioniert. Das Aufbauen einer Sanitätshilfsstelle (Sanl list) und Triage ist Teil der Ausbildung im Katastrophenhilfsdienst (KHD), die viele unserer ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter absolviert haben und weiterhin werden.

Seit Monaten beschäftigt uns auch eine Gesundheitskrise, „Corona" verlangt uns allen vieles ab. Krankheit kennt keine Zeit, keine Grenzen und auch kein Alter – nur wollen wir das gerne vergessen. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen – ob angestellt oder ehrenamtlich – leisten stets gute Arbeit. Aber seit dem heurigen Frühjahr sind wir besonders gefordert und stellen uns täglich neben unserem Tagesgeschäft auch dem Virus. Unser Rettungswagen „Susi" ist täglich für die Wiener Bevölkerung unterwegs, unsere Sanitäterinnen und Sanitäter sind erprobt im An- und Ablegen der Schutzkleidung, derzeit wird so viel wie möglich mittels Covid-Schnelltest getestet.

Ich bin stolz Obmann der Gruppe 915, Schulungszentrum West, zu sein und ebenso bin ich auf die Leistungen unserer ehrenamtlichen Mitglieder, Zivildienstleistende und Angestellten stolz!

**Gemeinsam schaffen wir alles!**

www.asb915.at

Carina Zoltán

Kevin Staudacher

## Mit Liebe gemacht …

In der Maygasse 31, am Ende der Sackgasse, etwas versteckt, befindet sich die kleine aber feine Pastastube vom 13. Bezirk.

Am 31. Mai 2018 haben wir unsere Pasteria MAY31 eröffnet. Wir produzieren unser Pasta selbst bei uns im Haus sowie fast alle Köstlichkeiten, die wir anbieten, wie zum Beispiel die Saucen, unsere Limonaden und unsere Nachspeisen.

Die Pasta bestehen aus Hartweizengrieß und unserem Wiener Hochquellwasser.

Unser Besonderheit liegt darin, dass man sich die hausgemachte Nudel mit unseren hausgemachten Saucen selbst zusammenstellen kann. Die Speisekarte wird dabei saisonal angepasst. Mittags bieten wir ein spezielles Mittags-Menü an. Wir legen sehr viel Wert auf regionale Zutaten und kurze Lieferwege und hinterlassen somit unseren ökologischen Fußabdruck mit unseren Partner aus der unmittelbaren Nähe. Zum Beispiel mit der Fleischerei Hödl aus dem 23. Bezirk, dem 100 Blumen Bier aus der Brauerei im 23. Bezirk sowie unseren Hartweizengrieß aus Niederösterreich – Pasta made in Austria.

Je nach Wetterlage kann man auf der Terrasse (mit Heizstrahler) oder in unserer liebevoll eingerichteten Pastastube sitzen.

Auch Kinder und Hunde sind uns sehr herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
restaurant-may31.at
reservierung@restaurant-may31.at
Tel: 0676 880 30 890
Mi-So: 12-15 Uhr und 18-22 Uhr

TIPP VOM MEISTER

Nach ca. 10 Jahren ist auch die beste Matratze in die Jahre gekommen. Zeit für eine Neue. Die richtige Matratze muss sich dem gesamten Körper anpassen und gleichzeitig eine gute Unterstützung geben, damit die Wirbelsäule ergonomisch sinnvoll gebettet ist. Bei einem Probeliegen in unserem Schauraum nehmen wir uns gerne Zeit, um auch für Sie das richtige Schlafsystem zu finden. So steht Ihrem erholsamen und angenehmen Schlaf nichts mehr im Weg.

***Wir möchten uns bei Ihnen für die tollen und interessanten Projekte bedanken, die wir in diesem turbulenten Jahr mit Ihnen verwirklichen durften. Das gesamte Team Beisteiner wünscht Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnliches Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2021!***

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

**BEISTEINER**
RAUMAUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85 | Telefon 804 53 67 | **www.beisteiner.at**

# Damals und heute von Ing. H. Zecha

**Bildervergleich oben**
Rundherum hat sich um das Hauptgebäude der Straßenbahnremise viel verändert. Der Stil dieses nun schon sehr alten Gebäudes blieb aber gleich.
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)
**Bildervergleich unten**
Ein Blick vom komplett unverbauten Rosenhügel in Richtung Mauer und noch nicht gerodeter SAT-Siedlung (vor 1910). Der waagrechte helle Strich rechts in Bildmitte ist die alte Tiergartenmauer entlang der Wienerstraße, jetzigen Speisingerstraße.
Altes Bild Heimatrunde Mauer / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

## Vorabinformation zu weiteren Straßenerneuerungen in Hietzing

Lainzer Straße auf der Höhe vom Wambacher. Foto: Ing. Horst Zecha.

Die Instandsetzung der Schweizertalstraße zwischen der Hentschelgasse bis zur Prehausergasse und in der Josef-Pommer-Gasse folgen auf die Untergrundarbeiten der MA 31/Wiener Wasser.
Die Instandsetzung der Lainzer Straße im Kreuzungsbereich der Veitingergasse werden ebenfalls nach Abschluss der Untergrundarbeiten der MA 31/Wiener Wasser durchgeführt.

SPEISING.INFO
www.mauer.at | www.speising.info | 4/13 Verlagspostamt 1230 | Ausgabe 09/2020

Lesen Sie bitte gleich auf der Titelseite ...

# Frauen in Hietzing: Broschüre neu aufgelegt

Silke Kobald ist bedeutenden Hietzingerinnen auf der Spur –vor Senta Bergers Geburtshaus am Lainzer Platz. ©BV Hietzing

Die Neuauflage der liebevoll und detailreich gestalteten Broschüre „Frauen in Hietzing“ ist fertig! Vielen Dank an alle engagierten Mitgestalterinnen, Bezirksrätinnen und freiwilligen Unterstützerinnen für die Recherche und Gestaltung. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise zur Geschichte einflussreicher Frauen aus Hietzing!

Die Broschüre kann in der Bezirksvorstehung abgeholt oder postalisch zugestellt werden. Bitte melden Sie sich einfach per E-Mail an post@bv13.wien.gv.at

## Welche Beiträge gibt es noch?

Straßensanierungen: Seite 2 und 5
Damals und heute: Seite 2
Bezirks Business Award: Seite 3
ProNachbar: Seite 4
Termine: Seite 4
Podcasts: Seite 5
100 Jahre SAT-Siedlung: Seite 7
Georgenberg: Seite 7
Und auf allen Seiten Informationen unserer Geschäftsleute, die diese Zeitung für Sie finanzieren und Ihnen Gesundheit und eine trotz Corona schöne Weihnachtszeit wünschen!

## Sanierung der Wiener Hauptwasserleitung

„Wir nehmen die Versorgung mit Trinkwasser oft als Selbstverständlichkeit wahr, dabei gibt es eigentlich keinen größeren Luxus als frisches Quellwasser mitten in der Großstadt! Leider müssen die ca. 100 Jahre alten Rohre der Wiener Hauptwasserleitung jetzt erneuert werden, damit die Versorgung auch in Zukunft gesichert bleibt“, erläutert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Notwendigkeit der Leitungserneuerung.

Seit Mitte August 2020 werden in der Schrutkagasse, Spohrstraße, Veitingergasse und Wambachergasse 1.450 Meter Wasserleitungsrohre erneuert. Die Rohrlegung wird von den Wiener Netzen in vier Bauabschnitten bis März 2021 durchgeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf

Über die I. und II. Hochquellenleitung fließt kristallklares Trinkwasser nach Wien. Grafik MA 31/Wiener Wasser.

**https://silkekobald.at**

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien